

# Presseinformation

---



## **GUV/FAKULTA und WeSchu GmbH. Kurzgeschichte und Selbstverständnis**

Die Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung GUV/FAKULTA ist eine Einrichtung der Gewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). In ihr schützen sich Gewerkschaftsmitglieder gegen – sonst nicht abgedeckte – Risiken bei beruflicher Tätigkeit. Sie hat über 130.000 Mitglieder.

Sie ist eine der letzten traditionsreichen und bis heute überaus erfolgreichen gewerkschaftseigenen Institutionen.

Bereits im Jahre 1910 wurde die Fakulta vom Deutschen Transportarbeiterverein (DTV) gegründet. Man wollte eine eigene Absicherung für Fahrerinnen und Fahrer haben, die nach dem Solidarkassenprinzip funktioniert. Zwar gab es schon damals entsprechende Versicherungen, sie zahlten jedoch in bestimmten Fällen nicht. Wenn beispielsweise durch Fahrlässigkeit ein Schaden entstand, blieben die Beschäftigten auf Schadenersatzansprüchen „sitzen“.

Darüber hinaus verwendeten die damaligen Versicherungen Maßregelungsklauseln. Wer sich mit

Gewerkschaftliche  
Unterstützungseinrichtung  
der DGB-Gewerkschaften  
GUV/FAKULTA

Bundeshauptverwaltung  
Ruhrstr. 11  
71636 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 70 233 0  
Telefax: 07141 70 233 111  
info@guv-fakulta.de  
www.guv-fakulta.de

### **PRESEDIENST**

Ansprechpartner:  
JENS KRAMER  
kramer@guv-fakulta.de  
Telefon: 07141 70 233 210  
Mobil: 0170 577 54 98

SUSANNE MAIER-GARZKE  
maier-garzke@guv-  
fakulta.de  
Telefon: 07141 70 233 100

jek/smg

Datum:  
**Freitag, 30. April 2010**

seinem Arbeitgeber überwarf oder sich  
gewerkschaftlich organisierte, verlor nicht nur seinen  
Arbeitsplatz, sondern auch seine selbst finanzierten  
Ansprüche der Versicherung.

Schon zu den Anfangszeiten war die Fakulta ein erfolgreiches Modell. Hatte sie bei ihrer Gründung 1919 rund 1.200 Mitglieder, so verzeichnete sie vor der Zerschlagung durch die Nationalsozialisten 1932 mehr als 60.000.

1946 erfolgte in der sowjetisch besetzten Zone die Neugründung der FAKULTA und am 1. Mai 1950 wurde in der BRD die Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung für Verkehrsberufe (GUV) geschaffen. An ihren Aufgaben änderte sich zunächst nichts.

Die Entwicklung der GUV erwies sich wiederum als großer Erfolg. Im Jahre 1965 verzeichnete die GUV bereits 237.000 Mitglieder.

Durch die stete Ausweitung der Leistungen, die nun auch klassische Versicherungsleistungen, wie Verkehrsrechtsschutz beinhalteten, wurde eine Neustrukturierung notwendig. Diese führte im Jahre 1965 zur Gründung des Auto Club Europa (ACE), der damals wie heute seine Zentrale in Stuttgart hat. Angestellte der GUV arbeiteten zunächst für beide Institutionen. 1966 wurden 200.000 Mitglieder, die sich in der GUV für den fahrerischen Privatbereich abgesichert hatten, in den ACE übergeleitet.

Aufgrund dieser Entwicklung hatte die GUV im Jahre 1975 40.300 Mitglieder, und sicherte ausschließlich

Gewerkschaftsmitglieder beim beruflichen Fahren und Transportieren ab, während der ACE den Privatbereich übernahm. 1985 stieg die Mitgliederzahl auf 49.800.

1990 beschloss die FAKULTA ihre Auflösung, übertrug Ihren Namen der GUV und empfahl ihren Mitgliedern sich der GUV/FAKULTA anzuschließen.

Seit dem 1.1.1991 gibt es nun die GUV/FAKULTA in ihrer heutigen Form. Ihre Vertriebsaktivitäten und Schadensbearbeitung wurden in den Geschäftsstellen des ACE geleistet.

Im Jahre 1999 schuf die GUV/FAKULTA grundlegend neue Arbeitsstrukturen. Die Schadensbearbeitung wurde zentralisiert und genau wie der Vertrieb von der GUV/FAKULTA selber übernommen.

Für zunächst vier, seit 2001 dann fünf Regionen wurden Regionalbeauftragte eingestellt, die ein vielfältiges Aufgabengebiet abdecken. Ab dem 1. Juli 2007 wurden die Regionen auf sechs erhöht.

Besonders seit dieser Neustrukturierung weist die GUV/FAKULTA eine ausgezeichnete Entwicklung aus. Die Mitgliederzugänge konnten seit der Umstrukturierung um mehr als 120% gesteigert werden.

Die Folge ist eine starke Expansion sowohl im personellen als auch im Leistungsbereich. Hatte die

GUV/FAKULTA Mitte der neunziger Jahre noch 4 Mitarbeiter, so beschäftigt sie heute 16. Neue Tätigkeitsbereiche wurden geschaffen. Eine starke Ausweitung der Seminarartätigkeit fand statt. Umfangreiches Equipment wurde angeschafft. Um diese neuen Aufgaben bewältigen zu können, wurde 2005 die Werbe- und Schulungs GmbH (WeSchu GmbH) gegründet. Ihre Aufgabe ist die Durchführung von Seminaren, der Verkauf von Werbe- und Präsentationsmitteln und die Vermietung von Equipment. In ihr fließen die umfangreichen Erfahrungen im Werbebereich zusammen, die die GUV/FAKULTA über die Jahre ihrer positiven Entwicklung gesammelt hat.

Diese Expansion machte den Umzug in größere Räumlichkeiten notwendig. Im Jahre 2006 erfolgte der Baubeginn einer neuen und eigenen Hauptverwaltung in Ludwigsburg. Sie wurde am 28. Juni 2007 eröffnet.

Ab dem 1.11.2008 bietet die GUV/FAKULTA ihren Schutz nicht nur für das Fahren und Transportieren, sondern darüber hinaus für alle beruflichen und dienstlichen Tätigkeiten.

In ihrer 100-jährigen Geschichte wurden die Leistungen der GUV/FAKULTA immer wieder erweitert. Anfang der neunziger Jahre wurde aus der Einrichtung für Verkehrsberufe die Einrichtung für Verkehrsteilnehmer. Nun wird aus der Gewerkschaftlichen Unterstützungseinrichtung für Verkehrsteilnehmer die Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften.

Die GUV/FAKULTA reagierte damit auf die gestiegenen Risiken in der Arbeitswelt und setzte den Wunsch vieler Mitglieder um, sich nicht nur beim Fahren und Transportieren auf die GUV/FAKULTA verlassen zu können.